Fakultät für Physik

WINTERSEMESTER 2014/15

Physikalisches Praktikum 1

PROTOKOLL

Experiment (Nr., Titel):

5. Gasthermometer, Adiabatenexponent (Rüchardt), Dampfdichte nach Viktor Meyer

Datum: 14.11.2014

Namen: Veronika Bachleitner, Erik Grafendorfer

Kurstag/Gruppe: Fr/1

Betreuer: SETMAN

Allgemeine Grundlagen 1

Das Ideale Gas ist ein Modell, bei dem nur Wechselwirkungen durch Stöße der Teilchen untereinander und mit den Wänden angenommen werden. Gleichung des Idealen Gases:

$$pV = nRT \tag{1}$$

Experimentell sind Ideale Gase solche, für die in guter Näherung das Boyle-Mariotte'sche Gesetz:

$$pV = const (2)$$

und das Gay-Lussac'sche Gesetz:

$$p(t_C) = p(0)(1 + \gamma_p t_C)$$
 (3)

erfüllt sind. (Aus Wagner, Reischl, Steiner: Einführung in die Physik)

Hier ist n die Anzahl der Mole der vorliegenden Substanzmenge und weiters

Druck	[p] = Pa
Volumen	$[V] = m^3$
Gaskonstante	$R = 8.3143JK^{-1}mol^{-1}, R = k_B N_A$
Boltzmannkonstante	$k_B = 1.3806488 * 10^{23} J/K$
Avogadro'sche oder	
Loschmidt'sche Zahl	$N_A = 6.02214179 * 10^{23}$
Absolute Temperatur	$[T] = ^{\circ} C$

Definitionen¹:

1 Mol = Anzahl von Partikeln, die gleich groß ist wie die Anzahl der Atome in 12g des Isotops ^{12}C , entspricht N_A .

Molare Masse = Masse eines Mols in g

Molekularmasse = Masse eines Moleküls, ausgedrückt in atomaren Massen-

1 atomare Masseneinheit = $\frac{1}{12}$ eines ^{12}C -Atoms. 1 amu = $\frac{1}{N_A}$ =1.660510 ^{-27}kg Molekülmasse = Masse eines Moleküls in g

 $^{^{1}}$ übernommen aus dem Anleitungstext

2 Gasthermometer

2.1 Aufgabenstellung

Wir zeigen die Gültigkeit des Boyle-Mariotte'schen Gesetzes (2) und bestimmen den Spannungskoeffizienten der Luft β und die absolute Temperatur T_0 bei $0^{\circ}C$. Dabei ermitteln wir auch den Zusammenhang zwischen Druck, Volumen und Temperatur der eingeschlossenen Luftmenge.

2.2 Grundlagen

2.3 Versuchsaufbau und Methoden

Wir halten die Temperatur konstant (Raumtemperatur) und ändern schrittweise h. Wir lesen dabei die zugehörigen Längen l der Luftsäule ab und multiplizieren diese mit den Gesamtdrücken p.

$$pV = const \Rightarrow pl = const$$

2.4 Ergebnisse

Nachweis des Boyle-Mariotte'schen Gesetzes:

$$p_{\vartheta} = p_0(1 + \beta \vartheta)$$
$$\beta = \frac{1}{p_0} \frac{\Delta p}{\Delta \vartheta} = \frac{p_{\vartheta} - p_0}{p_0(\vartheta - \vartheta_0)}$$
$$T_0 =$$

Theoretischer Wert für ideale Gase:

$$\beta = \frac{1}{T_0} = \frac{1}{273.15K}$$

2.5 Diskussion

3 Bestimmung des Adiabatenexponenten der Luft nach Rüchardt

3.1 Aufgabenstellung

Wir bestimmen den Adiabatenexponenten der Luft mit der Methode von Rüchardt.

- 3.2 Grundlagen
- 3.3 Versuchsaufbau und Methoden
- 3.4 Durchführung
- 3.5 Ergebnisse
- 3.6 Diskussion

4 Dampfdichtebestimmung nach Viktor Meyer

4.1 Aufgabenstellung

Wir bestimmen die Dampfdichte α und die Molekularmasse M einer Probesubstanz.

4.2 Grundlagen

Dampfdichte:

$$\alpha = \frac{\rho_{Gas}}{\rho_{L,N}} \tag{4}$$

bei Normalbedingungen (0°C, 1.01325 bar), wobei ρ_{Gas} die Dichte des Gases, $\rho_{L,N}$ die Dichte der Luft bei Normalbedingungen.

Umrechnung für ideale Gase, falls $T \neq 0$:

$$\frac{V_D p}{T} = \frac{V_N p_N}{T_N} \tag{5}$$

wobei $V_D,\,p,\,T$ bei Messbedingungen, $V_N,\,p_N,\,T_N$ bei Normalbedingungen.

Relative Dampfdichte:

$$\alpha = \frac{\rho_N}{\rho_{L,N}} = \frac{\rho_D}{\rho_{L,N}} \frac{p_N T}{p T_N} \tag{6}$$

4.3 Versuchsaufbau und Methoden

4.4 Durchführung

4.5 Ergebnisse

Dichte der Luft bei Normalbedingungen (0°C, 1.01325 bar): $\rho_{L,N}=1.2931kg/m^3$

Setzen wir in (6) ein, erhalten wir für die Dampfdichte:

Daraus die Molekularmasse:

$$M_{Gas} = \alpha * M_L = \alpha * 28.98$$

4.6 Diskussion